» Koalitionsverhandler: 80.000 ME/ CFS-Erkrankte brauchen Hilfe â€“

GRAFIK

ID: LCG24439 | 10.12.2024 | Kunde: WE&ME Foundation | Ressort:
Innenpolitik | APA-OTS-Meldung

Forderungen der WE&ME Foundation und Betroffenenorganisation ÖG ME/ CFS wurden von allen wahlwerbenden Parteien unterstützt

Grafik zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Mit Fotos des Starfotografen **Brent Stirton** aus „dem Leben und Leiden im Schatten – über den Alltag von ME/ CFS-Betroffenen“ appelliert die WE&ME Foundation an die Koalitionsverhandler: „Versprechen aus dem Wahlkampf umsetzen!“

Bis zu 80.000 Menschen sind in Österreich von der chronischen Multisystemerkrankung ME/ CFS betroffen

Viele von ihnen sind derart schwer krank, dass sie die Wohnung nicht mehr verlassen können, unter starken Schmerzen leiden und teilweise Licht und Lärm nicht ertragen können. Die Versorgungslage für diese Menschen ist in Österreich derzeit katastrophal. Die WE&ME Foundation engagiert sich für mehr Bewusstsein, mehr Forschung und bessere Betreuung der Betroffenen und eine gute soziale Absicherung.

Im Vorfeld der Nationalratswahl hatte die WE&ME Foundation gemeinsam mit der Betroffenenorganisation ÖG ME/ CFS den kandidierenden Parteien **sieben Forderungen** vorgelegt, um die Lage der Erkrankten spürbar zu verbessern. Alle Punkte wurden bei der Abfrage von allen Parteien unterstützt.

„Heute haben wir an alle Koalitionsverhandler zum Gesundheitskapitel sowie an die drei Parteichefs Nehammer, Babler und Meisl-Reisinger in einem Weihnachtspaket der anderen Art zur Erinnerung die sieben Forderungen zur Verbesserung der Lebenssituation der Kranken und die Versprechungen der Parteien aus dem Wahlkampf gemeinsam mit Fotos übermittelt, die Starfotograf **Brent Stirton** im Auftrag der WE&ME Foundation von Betroffenen gemacht hat, um die Erkrankung und die Lebenssituation der Kranken sichtbar zu machen. Wir brauchen dringend Kompetenzzentren in den Bundesländern für Schwerkranke, eine Ausbildungsoffensive in Medizin, Pflege und für Gutachter, eine bessere soziale Absicherung und viel mehr Forschung. Das Arbeitsübereinkommen der nächsten Bundesregierung muss diese Weichenstellungen enthalten, daher sind die nächsten Tage und Wochen eine entscheidende Phase für 80.000 Schwerkranke in Österreich, die bisher kaum Unterstützung hatten. Die Politik darf diese schwer erkrankten Menschen nicht mehr vergessen“, fordern **Gabriele** und **Gerhard Ströck**, Eltern von ME/ CFS-Betroffenen und Vorstände der gemeinnützigen WE&ME Foundation.

Über die WE&ME Foundation

Die WE&ME Foundation (ehemals TEMPI Stiftung) wurde 2020 von **Gabriele** und **Gerhard Ströck** gegründet und hat ihren Sitz in Wien. Der Weg der Familie Ströck wurde durch die Auswirkungen von ME/ CFS tiefgreifend beeinflusst und hat das Wesen und den Zweck der WE&ME Foundation mit unerschütterlicher Entschlossenheit geformt. Zwei ihrer drei Söhne sind von ME/ CFS betroffen. Die WE&ME Foundation setzt sich für die Grundlagenforschung im Bereich ME/ CFS ein. Sie möchte das Wissen aus Forschung, Medizin und Patientenerfahrung zusammenführen, bündeln und breite Awareness schaffen, damit die

notwendige Patientenversorgung erzielt werden kann. Weitere Informationen auf weandmecfs.org

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)